

Bad Dürkheim

## Abenteuer auf Kurhausbühne gefallen

Schwarzwälder Bote, 24.2.2016



Mit dem Stück "Pettersson und Findus" war das Regionentheater aus dem Schwarzen Wald im Kurhaus zu Gast. Kleine und große Zuschauer hatten viel Spaß an den turbulenten Szenen. Foto: Kaletta

von Ursula Kaletta

**"Miau! Miau! Miau!" wurde am Montag Nachmittag im Saal des Kurhauses gesungen. Zu Gast war dort das Regionentheater aus dem Schwarzen Wald, um den Zuschauern die Abenteuer von Pettersson und Findus miterleben zu lassen.**

Bad Dürkheim (kal). Nicht nur viele aufgeregte Kinder, sondern auch zahlreiche Erwachsene konnte Produktionsleiterin Birgit Heintel zu der Aufführung nach dem Kinderbuch des schwedischen Autors Sven Nordqvist begrüßen. Als Vorleser erschien Regisseur Andreas Jendrusch, der im Laufe des Stücks als eierlegendes Huhn, wütender Stier und hungriger Fuchs auftrat.

Eine Bretterwand war zu sehen, als sich der Vorhang öffnete. Hier lebte mit vielerlei Krimskrams der etwas schrullige Pettersson mit großem grünen Hut auf dem Kopf, dargestellt von Thomas Glaesser. Immer mit dabei sein "einziges Findus", ein kleiner, quirliger und frecher Kater, den Marianne Lindt spielte.

Geburtstag sollte gefeiert werden, denn vor genau einem Jahr wurde Findus in einem Schuhkarton bei

Pettersson abgegeben. Nicht einfach war es, den Geburtstagspfannkuchen zu backen, den sich Findus wünschte. Der Mehlsack war leer, der Fahrradreifen war platt, die Luftpumpe lag im Schuppen, der Schuppenschlüssel im Brunnen. Also wurde eine Angel gebastelt, um den Schlüssel aus dem Brunnen zu fischen, damit die Luftpumpe aus dem Schuppen geholt werden konnte. Der Fahrradreifen wurde aufgepumpt und Pettersson fuhr ins Dorf, um Mehl zu kaufen. Das Huhn legte rasch zwei, drei Eier, und bald schon konnten sich Mann und Kater die Pfannkuchen schmecken lassen.

Dann gab es ein neues Problem: Der Fuchs wollte sich in der Nacht das Huhn stehlen, doch zum Glück hatte Findus die rettende Idee: Ein Zelt wurde im Garten aufgestellt, in dem der Kater auf den Hühnerdieb wartete, um ihn tüchtig zu erschrecken.

Trotz des schwedischen Ursprungs der Geschichte wurde immer wieder heimischer Dialekt gesprochen, denn Pettersson, der so gerne einmal zum Feldberg wollte, hätte ebenso gut im Schwarzwald leben können, samt seinem pfiffigen Kater Findus. Am Ende hieß es: "Das Stück ist aus, wir gehen nach Haus." Doch erst nach einem kräftigen Beifall für die Darsteller verließen die kleinen und großen Zuschauer den Saal.